**E-LEARNING Frühe Hilfen**

**Interaktive Fortbildung:   
Frühe Hilfen – Bedarf erkennen, Familien ansprechen und vermitteln**

**Abschlusstest**

**Hinweis für Ärztinnen/Ärzte:** Der Abschlusstest steht direkt auf meinDFP zur Verfügung. Wir bitten Sie, ihn dort durchzuführen, die 1 DFP-Punkte werden Ihnen dann direkt gut geschrieben.

**Hinweis für Hebammen, Gesundheit- und Krankenpfleger/-innen und andere Gesund-heitsberufe bzw. Sozialberufe**: Bitte markieren Sie die richtigen Antworten und übermitteln Sie den Abschlusstest dann mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse) sowie Information zu Ihrer Ausbildung (z.B. Hebamme, Pflege, Psychologie, Sozialarbeit etc.) sowie bei Hebammen der Register-Nummer per Email oder postalisch an das NZFH.at (Adresse siehe unten).

🛈 Bitte das Abschlusstest-Formular allenfalls lokal speichern und dann erst befüllen.

Wir senden Ihnen dann bei erfolgreicher Absolvierung des Abschlusstestes eine Bestäti-gung über die Fortbildung zu.

Die personenbezogenen Daten werden elektronisch von der GÖG erfasst, zugangsgeschützt vor dem Zugriff Dritter gespeichert, und für Zwecke zur Kontaktaufnahme herangezogen.

Fragen zum Datenschutz können bei Bedarf an [datenschutzbeauftragte@goeg.at](mailto:datenschutzbeauftragte@goeg.at) gerichtet werden.

Ein Bild, das Grafiken, Logo, Schrift, Grafikdesign enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Für diese Fortbildungsveranstaltung vergibt das Österreichische Hebammen-  
gremium lt. § 37(6) HebG. 3 FP-Punkte.

Für die Teilnahme an den Fortbildungen erhalten Sie 2 ÖGKV PFP® (Pflegefortbildungspunkte) -  
2 ÖGKV PFP =1 Fortbildungsstunde laut GuKG.

**Kontakt:**

Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)  
Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Stubenring 6

1010 Wien

Email: [fruehehilfen@goeg.at](mailto:fruehehilfen@goeg.at)

**START der 4 Fragen:**

**1. Wer sind die zentralen Zielgruppen der Frühe-Hilfen-Netzwerke?**

1. richtige Antworten)

Ausschließlich Familien mit einem Kind mit angeborener Erkrankung oder Behinderung.

Familien in belastenden Lebenssituationen in der frühen Kindheit (Schwangerschaft und erste drei Lebensjahre).

Familien mit Migrationshintergrund und Kindern im Altern von 3 bis 10 Jahren.

Jugendliche, die weder in Ausbildung noch erwerbstätig sind.

**2. Welche Belastungen können durch Frühe Hilfen abgefedert werden?** (4 richtige Antworten)

Soziale Belastungen.

Psychische Belastungen.

Spezifische Merkmale der Eltern, die eine Schwangerschaft, Geburt und Kindes-  
betreuung erschweren.

Erhöhte Betreuungsanforderungen des Kindes.

Kindeswohlgefährdung.

**3. Wie erfolgt die Abklärung, ob Frühe Hilfen für eine Familie geeignet sind?** (2 richtige Antworten)

Eine vertiefende Abklärung (psychosoziale Anamnese) vor der Vermittlung ist unbedingt notwendig.

Die eigene Wahrnehmung bzw. das eigene „Bauchgefühl“, dass Unterstützung notwendig wäre, ist ausreichend.

Es kann sinnvoll sein, ein Gespräch zur psychosozialen Situation der Familie zu führen.

Es gibt eigene Screening-Checklisten, die zur Abklärung durchzuführen sind.

**4. Wie erfolgt die Vermittlung zu Frühen Hilfen?**   
(3 richtige Antworten)

Das persönliche Gespräch mit der Familie hinsichtlich Unterstützungsbedarf und   
konkreten Angeboten ist sehr wichtig.

Es sollte nur das Informationsmaterial (Frühe-Hilfen-Flyer) überreicht werden, das   
Gespräch selbst erfolgt dann im Rahmen der Frühen Hilfen.

Ideal wäre es, der Familie eine direkte Vermittlung anzubieten und diese bei Zustimmung der Familie möglichst zeitnah vorzunehmen.

Die Vermittlung muss schriftlich erfolgen und eine ausführliche Darstellung der Situation der Familie beinhalten.

Grundsätzlich reicht es, den Namen und die Kontaktdaten (Telefonnummer, ev. E-Mail-Adresse) der Familie zu übermitteln, die eine Kontaktaufnahme durch das regionale Frühe-Hilfen-Netzwerk wünscht.

**Bestätigung über diese Fortbildung ist für**

**Name, Vorname und Titel:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Anschrift:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Ausbildung/Beruf:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wenn Anrechnung durch das ÖHG gewünscht: **Register-Nummer:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Datum:** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

**Anmerkung:** *Bitte nehmen Sie sich nach dem Abschlusstest eine Minute Zeit, um die Fortbildung zu bewerten. Ihr Feedback ist anonym und bildet die Grundlage für die Evaluierung und Verbesserung der Fortbildung.*

[**Feedback E-Learning**](https://survey.goeg.at/index.php/138543?lang=de)